

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

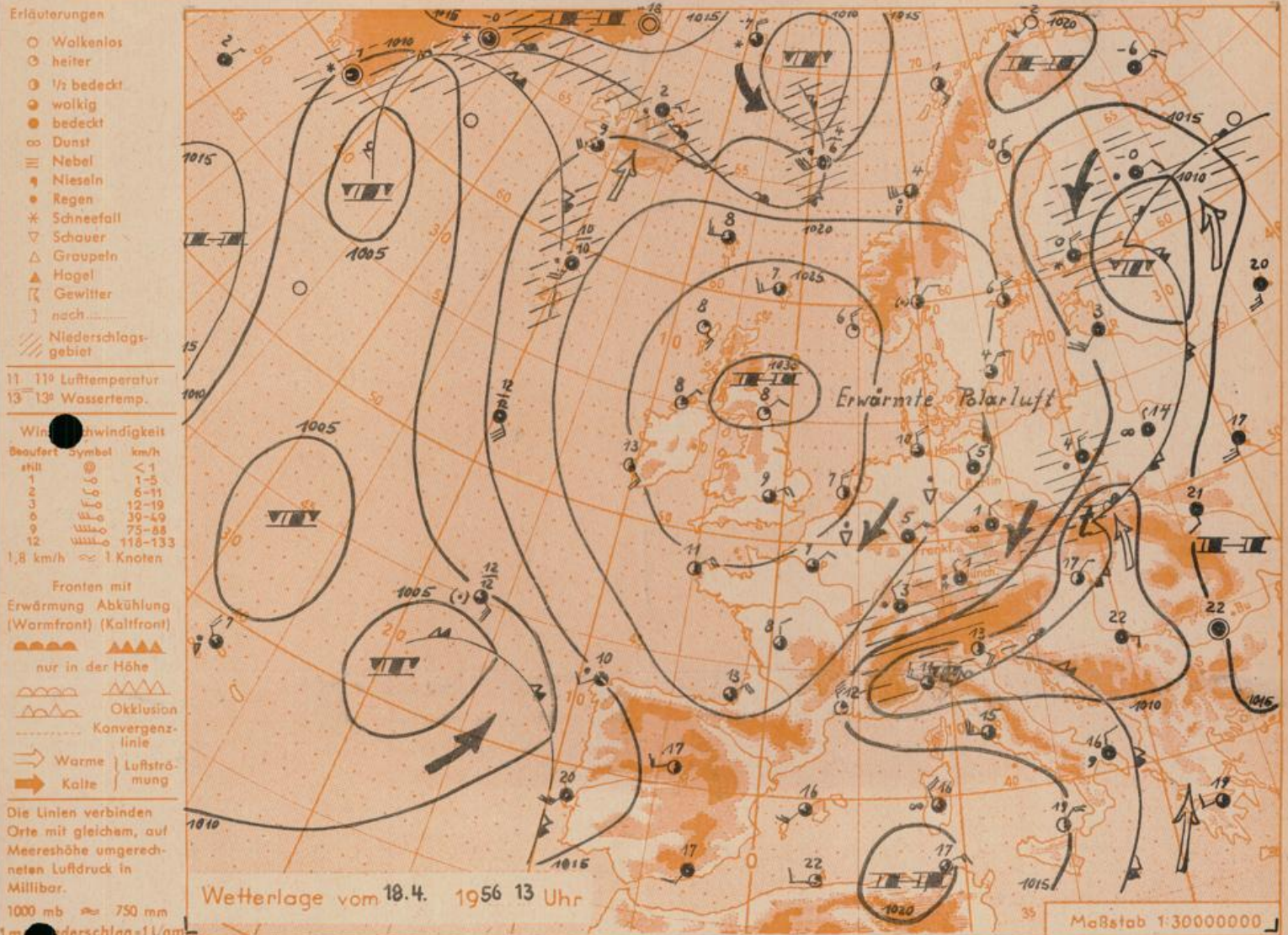
Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610  
 (13a) Nürnberg, Hadhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Mittwoch, 18. April 1956

Nummer 109



**Übersicht:** Die von Italien bis zum Baltikum reichende Tiefdruckzone hat am Mittwoch kalte Meeresluft nach Bayern gelenkt. Die Temperaturen gingen in allen Höhen weiter zurück und die Niederschläge fielen auch im Flachland meist als Schnee. In Alpennähe bildete sich gebietsweise eine dünne Schneedecke. Die erwähnte Tiefdruckzone wird ostwärts weiterwandern. Gleichzeitig schiebt die über den Britischen Inseln gelegene Hochdruckzone einen Ausläufer bis Mitteleuropa vor. Dessen Einfluß kommt in Bayern nur zögernd zur Geltung. Aus dem breiten Kaltluftstrom hat sich nämlich ein "Kaltlufttropfen" gelöst, der besonders im Alpenraum noch wirksam bleiben wird. In diesem Kaltlufttropfen ist das Temperaturgefälle von unten nach oben sehr gross. Demzufolge kann sich noch viel Bewölkung behaupten.

**Vorhersage für Donnerstag, den 19. 4. 1956, ausgegeben am 18. 4., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Vorherrschend stark bewölkt und besonders in Alpennähe noch zeitweilige Schnee- und Regenfälle. Wenig Temperaturänderung, Nachtfrostgefahr. Winde aus Nord bis Nordost.

Ha.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Noch grösstenteils stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Niederschläge, meist als Schnee. Nacht zu Freitag zumindestens in den nördlichen Teilen des Bereiches Bewölkungsrückgang mit leichtem bis mässigem Frost. Schwache bis mässige Winde aus Nord bis Nordost.

**Weitere Aussichten für Bayern:** Übergang zu freundlicherem Wetter.